

Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz
--

vom 6. März 2019
------------------

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen: Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

89.2 Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

## Fakultät für Bauingenieurwissenschaften

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald Zenz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz ([dekanat.bau@tugraz.at](mailto:dekanat.bau@tugraz.at)) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.:

**1 Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten, für 5 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. Juli 2019, am Institut für Angewandte Geowissenschaften.**

**Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium mit Schwerpunkt Ingenieurgeologie, Geotechnik oder einer eng verwandten Fachrichtung.

**Gewünschte Qualifikationen:**

Theoretische und praktische Erfahrungen mit stationären und mobilen Fernerkundung-/Mapping-Technologien, einschließlich InSAR, ArcSAR, LiDAR und Photogrammetrie. Ausgezeichnete Computerkenntnisse (einschließlich der GIS und Photogrammetrie Software), Kompetenz im Bereich Geländegeologie, Felsmechanik und Erdbebengefahren, sowie die Fähigkeit Lehre im Fachgebiet Ingenieurgeologie durchzuführen. Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse erforderlich.

**Einstufung:**

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Ende der Bewerbungsfrist:** 27. März 2019

**Kennzahl:** 2210/19/007

Der Dekan: Zenz